

UNTERLAGEN



SP Frauen Kanton Bern
Femmes PS canton de Berne

Hauptversammlung SP Frauen 2025

vom 12. April 2025

Programm der Hauptversammlung 2025

Protokoll der letzten Hauptversammlung

Jahresbericht 2024

Bilanz per 31.12.2024

Erfolgsrechnung 2024 /Budget 2025

Revisionsbericht

Ziele 2025

HAUPTVERSAMMLUNG SP FRAUEN KANTON BERN 2025



SP Frauen Kanton Bern
Femmes PS canton de Berne

Ort Hotel-Restaurant Rathaus, Thun

Datum: 12. April 2025

Programm

10.00 Uhr Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli

10.15 Uhr **Statutarische Geschäfte**

1. Wahl des Stimmzählerinnen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls vom 29. April 2024
4. Abnahme des Jahresberichts des Leitungsgremiums
5. Erfolgsrechnung 2024, Revisorinnenbericht und Décharge
6. Budget 2025
7. Ziele und Aktivitäten SP Frauen Kanton Bern 2025
8. Wahlen in das Leitungsgremium
9. Varia

Zu unserem thematischen Schwerpunkt «Gegen Gewalt an Frauen» hören wir ein Inputreferat von Gemeinderätin Anna Tanner. Ausserdem blickt die Nationalrätin Ursula Zybach auf die politische Arbeit im Bundehaus im letzten Jahr zurück.

Anschliessend: Apéro mit Pizza.

Anmeldung bis am **2. April** online, per Brief oder E-Mail an:

Anmeldung online hier: <https://frauen.spbe.ch/hauptversammlung>

SP Frauen Kanton Bern, Postfach, 3001 Bern oder an frauen@spbe.ch.

Die Tagungsunterlagen werden eine Woche vor der Hauptversammlung **elektronisch per E-Mail** an die Angemeldeten zugestellt und sind auf der Website der SP Frauen unter <https://frauen.spbe.ch/hauptversammlung> aufgeschaltet.

Mit solidarischen Grüssen

Vanessa Bieri

Clara Wyss

Co-Präsidium der SP Frauen Kanton Bern

Bern, Mai 2024



SP Frauen Kanton Bern
Femmes PS canton de Berne

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG SP FRAUEN KANTON BERN

Datum, Zeit	29. April 2024, 18.30 Uhr
Ort, Raum	Distelzwangkeller, Gerechtigkeitsgasse 79, 3011 Bern
Anwesend	32 Personen
Sitzungsleitung	Vanessa Bieri
Protokollführung	Michelle Hufschmid-Lim

Programm

18.30 Uhr	Begrüssung
18.40 Uhr	Statutarische Geschäfte <ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmzählerinnen2. Genehmigung der Traktandenliste3. Genehmigung des Protokolls vom 30. April 20234. Abnahme des Jahresberichts mit einem Rückblick5. Aktuelles aus dem Bundeshaus6. Erfolgsrechnung 2023, Revisorinnenbericht und Décharge7. Budget 20248. Ziele und Aktivitäten SP Frauen Kanton Bern 20249. Input Referat10. Wahlen in das Leitungsgremium11. Verabschiedungen aus dem Leitungsgremium12. Informationen aus dem Leitungsgremium13. Varia
20.15 Uhr	Apéro

Begrüssung

Co-Präsidentin **Vanessa Bieri** begrüsst zur Hauptversammlung mit anschliessendem Apéro.

Aufgrund von Problemen mit der Technik berichtet **Nationalrätin Nadine Masshardt** zuerst über das Statutarische Geschäft **5.) Aktuelles aus dem Bundeshaus**. Sie zieht das Fazit, dass die parlamentarische Arbeit zu Beginn des Jahres schwierig war, sie jetzt aber wieder positiver ist.

Eine Grussbotschaft von Clara Wyss wird per Video abgespielt.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Rechts: Elena Hubert. Links: Margaret Kiener Nellen. Beide werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 30. April 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichts mit einem Rückblick

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Aktuelles aus dem Bundeshaus

Nadine Masshardts Bericht wurde aufgrund von Problemen mit der Technik vor die Begrüssung vorgezogen.

6. Erfolgsrechnung 2023, Revisorinnenbericht und Décharge

Rechnung 2023

Wir haben 2023 mit einem Gewinn von 583.10 CHF geschlossen. Die SP Frauen Kanton Bern haben erneut 8'000 CHF von der Kantonalpartei erhalten, aufgrund eines erfolgreichen Antrags von Clara Wyss zur Aufstockung des Budgets aus dem Vorjahr. Allerdings war der ausserordentliche Ertrag der T-Shirt Verkäufe für den Feministischen Streik nur 1'200 CHF, nicht 2'800 CHF wie gedacht, denn einige Frauen haben die T-Shirts zwar bestellt, aber nicht bezahlt. Die SP Frauen haben daraus gelernt und produzieren jetzt auf Bestellung mit Vorbezahlung.

Bilanz

Wir haben 3'976.22 CHF auf dem Konto sowie 583.10 CHF transitorische Aktiven. Bei den Passiven haben wir 764.75 CHF im Wahlfonds sowie ein Vermögen von 2'708.39 CHF. Eingerechnet den Gewinn von 906.18 CHF ist die Bilanz ausgeglichen.

Die Revisorinnen haben Rechnung und Bilanz geprüft und empfehlen, beides zu genehmigen sowie Leitungsgremium und Kassierin die Décharge zu erteilen.

Beschluss: Rechnung und Bilanz 2024 werden einstimmig genehmigt. Die HV erteilt dem Leitungsgremium und der Buchhalterin einstimmig die Décharge.

7. Budget 2024

Budget 2024: Wir budgetieren für 2024 einen Gewinn von 2'554 CHF, bei einem Aufwand von 19'511 CHF und einem Ertrag von 22'065 CHF. Der grösste Teil davon ist der budgetierte

ausserordentlich Aufwand von 10'411 CHF für die Produktion und den Versand der T-Shirts für den feministischen Streik, bei budgetierten Einnahmen von 12'585 CHF.

Im Herbst 2024 sind kommunale Wahlen in vielen Gemeinden des Kantons Bern. Wir werden unsere Aktivitäten vor allem darauf fokussieren. Es wird Angebote von Posts auf Social Media für aktive und angehende Gemeinderätinnen geben. Ständerätin Flavia warf bezüglich der Gemeindewahlen ein, dass wir im November 2024 die Chance auf eine Stadtpräsidentin in Bern haben; Daher stellt sie den Antrag, dass die SP Frauen Kanton Bern 1000.- für den Wahlkampf von Marieke Kruit budgetieren.

Nach einer positiven Diskussion über den finanziellen, zeitlichen und personellen Aufwand dieser Unterstützung wird das Budget 2024 mit einem zusätzlicher Budgetposten von 1'000 CHF für den Wahlkampf von Marieke Kruit als Stadtpräsidentin zur Kenntnis genommen.

8. Ziele und Aktivitäten SP Frauen Kanton Bern 2024

Inhaltliche Ziele:

- Altersvorsorge (diverse Abstimmungen)
- Selbstbestimmung und Schutz: 2. Lesung Opferhilfegesetz
- Stammtische
- Feministischer Streik 14. Juni: Thema Renten

Kommunale Wahlen:

- Gemeindewahlen aktiv begleiten
- Treffen Gemeinderätinnen im Herbst

Internationaler Frauentag am 8. März/Feministischer Streik am 14. Juni:

- Wir beteiligen uns an den Aktivitäten der kantonalen und nationalen Streikkollektive und sind sichtbar mit Ihnen.

Aktivitäten:

Die erste Durchführung des Stammtisches am 9. April war ein Erfolg. Frauen aus allen Generationen waren willkommen.

Im Herbst finden in zahlreichen Gemeinden des Kantons Bern Kommunalwahlen statt. Wir wollen mehr im Kontakt mit Kommunalpolitikerinnen sein, um diese im Wahlkampf zu unterstützen. Das Ziel ist, den ganzen Kanton auszufüllen und bis in die Randregionen vorzustossen. Zu diesem Zweck gibt es ein Instagram Projekt: Wir stellen Gemeinderätinnen und Kommunalpolitikerinnen kurz und mit Bild auf Instagram vor. Die E-Mail im Januar hat anscheinend nicht alle Mitglieder erreicht, wir wissen allerdings nicht genau wieso. Falls ihr Interesse habt, kommt bis im Herbst auf uns zu, falls ihr diese Mail nicht bekommen habt.

Wie im Jahr zuvor unterstützen die SP Frauen die Aktivitäten des Streikkollektives für den Internationaler Frauentag am 8. März und den Feministischen Streik am 14. Juni. Am Abend des 14. Juni wird ab 20 Uhr die deutsche Künstlerin Marie Diot im La Capella auftreten. Vanessa hat diesen Auftritt zusammen mit Evi Allemann, Nadine Masshardt und Tamara Funicello organisiert. Der Anlass passt optimal zum Feministischen Streik: zuerst streiken, dann lachen, dann tanzen.

Am 5. Mai arbeiten einige SP Frauen als Freiwillige am SP Stand der BEA: dank der zahlreichen Anmeldungen konnten wir sogar eine Auswahl treffen. Vielen Dank dafür!

Am 21. August werden wir einen Aufklärungsanlass zur BVG Reform durchführen, der analog zum Anlass zur 13. AHV Rente aufgebaut sein wird. Wir werden einen Workshop veranstalten, um Argumente gegen die Reform zu sammeln.

Im Herbst werden wir einen zweiten Stammtisch und ein Treffen mit Kommunalpolitikerinnen veranstalten. Die Daten werden folgen.

9. Input Referat

Ständerätin Flavia Wasserfallen stellt vier Initiativen vor, die am 9. Juni 2024 zur Abstimmung stehen:

JA zur Prämienentlastungs Initiative

JA zum Stromgesetz

NEIN für Kostenbremseninitiative

NEIN für Stopp Impfen

10. Wahlen in das Leitungsgremium

Leitungsgremium der SP-Frauen Kanton Bern

Co-Präsidium

Clara Wyss, Bern

Wiederwahl

Vanessa Bieri, Frutigen

Wiederwahl

Mitglieder

Mayra Faccio, Köniz (JUSO)

Wiederwahl

Noëmi Küng, Bern

Wiederwahl

Sandra Roulet, Malleray (Grossrätin)

Wiederwahl

Andrea Schneider, Bern

Wiederwahl

Sabrina Böckmann, Bern

Neuwahl

Tatiana Richard, Laupen

Neuwahl

Leira Seweer, Bern

Neuwahl

Ramina Wakli, Muri b. Bern

Neuwahl

Michelle Hufschmid-Lim, Parteisekretärin

von Amtes wegen ohne Stimmrecht

7.2 Kasse sowie Revisorinnen

Kassierin

Karin Amatucci

Wiederwahl

Revisorinnen

Regula Feldmann, Bern

Wiederwahl

Angelika Neuhaus, Bern

Wiederwahl

10.1 Wahl Delegierte Parteitag SPBE

Clara Wyss, Bern

Mayra Faccio, Köniz (JUSO)

Ersatzdelegierte

Anna Siegenthaler, Bern

Alle Vorgeschlagenen werden per Akklamation gewählt.

11. Verabschiedung aus dem Leitungsgremium

Grossrätin Regina Fuhrer-Wyss wird unter grossem Applaus nach langjährigem Engagement verabschiedet.

12. Information aus dem Leitungsgremium

Die HV genehmigt die Ziele 2024 der SP Frauen.

13. Varia

Vanessa Bieri macht auf weiterhin bestehende Diskussionen zur Listengestaltung (Frauen, Männer, Queer, gemischt) innerhalb der Partei aufmerksam.

Am Samstag, 1. Juni wird es eine Flyer Verteilaktion für die Abstimmung vom 9. Juni geben.

Bern, im Juni 2024



Michelle Hufschmid-Lim, Parteisekretärin

Bezeichnung Erfolgsrechnung % Hauptbudget (100.00)%

Erträge

3000	Pauschale SP Kanton	8'000.00	8'000.00
3005	Verkauf Tickets Marie Diot	2'310.00	0.00
3006	Verkauf T-Shirts 14.6.	15'387.40	12'565.00
3007	Spenden	237.00	1'500.00
Total Erträge		25'934.40	22'065.00

Aufwand

Politische Arbeit extern

4010	Wahlen GR - allgemein	1'500.00	0.00
4011	Wahlen NR	80.25	0.00
4012	Aufwand T-Shirts	10'832.50	10'411.00
4013	Aufwand Tickets Marie Diot	2'660.00	0.00
4030	Unterstützungen extern	180.00	200.00
4040	Öffentlichkeitsarbeit	1'809.25	1'000.00
4050	Einlagen/Auflösung Wahlfonds	4'000.00	4'000.00
Total Politische Arbeit extern		21'062.00	15'611.00

Politische Arbeit intern

4100	Hauptversammlung	1'363.80	2'000.00
4120	Bildungsanlässe	685.40	700.00
Total Politische Arbeit intern		2'049.20	2'700.00

Verwaltungsaufwand

4403	Porti, Kontospesen	61.20	150.00
4405	Internet	100.00	0.00
4406	Abos, Broschüren	0.00	50.00
4420	Spesen Leitungsgremium	981.95	1'000.00
Total Verwaltungsaufwand		1'143.15	1'200.00

Gewinn / Verlust

Total Aufwand		25'934.40	19'511.00
----------------------	--	------------------	------------------

Bezeichnung	Saldo	Total
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Fl. Mittel und Wertschriften		
1010 PK 30-27718-5	12'008.52	
Total Fl. Mittel und Wertschriften		12'008.52
Total Umlaufvermögen		12'008.52
Total Aktiven		12'008.52
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Schulden		
2000 Kreditoren	251.50	
Total Schulden		251.50
Passive Rechnungsabgrenzungen		
2900 Transitorische Passiven	1'697.65	
Total Passive Rechnungsabgrenzungen		1'697.65
Total Fremdkapital kurzfristig		1'949.15
Fremdkapital langfristig		
2100 Wahlfonds	4'764.75	
Total Fremdkapital langfristig		4'764.75
Eigenkapital		
2800 Eigenkapital	3'614.57	
Total Eigenkapital		3'614.57
Gewinn		1'680.05
Total Passiven		12'008.52

An die Hauptversammlung
der SP Frauen des Kantons Bern



REVISIONSBERICHT

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die ihnen vorgelegten Jahresrechnung über das Vereinsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 wie folgt geprüft:

- Kontrolle der Postfinancekonti
- Vergleich der Eintragungen mit den Belegen
- Überprüfung des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat ergeben:

1. Die Eintragungen im Postfinancekonto entsprechen den lückenlos vorliegenden Belegen und der computerunterstützten Buchhaltung, die Addition und die Übertragung sind richtig ausgeführt.
2. Die Bestände der kontrollierten Konten stimmen mit den entsprechenden Beträgen der Jahresrechnung überein.
3. Der Vermögensstand wurde überprüft und stimmt mit den Belegen überein.
4. Die Belege sind stichprobenhaft geprüft und stimmen mit den Buchungen überein.

Die Revisorinnen beantragen der Versammlung, die in allen Teilen sauber und korrekt geführte Rechnung der SP Frauen Kanton Bern für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Leitungsgremium Décharge zu erteilen.

An dieser Stelle sei der Kassiererin, Karin Amatucci, für ihre ordentliche Führung der Buchhaltung herzlich gedankt.

Bern, 18. Februar 2025

Die Revisorinnen

Regula Feldmann

Angelika Neuhaus

	Aufwand	Ertrag
3000 Pauschale Kanton	-	8'000.00
3005 Einnahmen Wahlen NR	-	
3007 Spenden	-	1'500.00
3910 Zinserträge PC/Bank	-	-
3990 Ausserordentlicher Ertrag (T-Shirts)	10'411.00	12'565.00
4000 Abstimmungen	-	-
4010 GR-Wahlen	-	-
4011 NR-Wahlen	-	-
4030 Jahresbeiträge/Unterstützungsbeiträge	200.00	-
4040 Öffentlichkeitsarbeit	1'000.00	-
4406 Abos, Broschüren	50.00	-
4100 Hauptversammlungen	2'000.00	-
4120 Bildungsanlässe	700.00	-
4403 Post- und Bankspesen	150.00	-
4405 online Kommunikation		
4050 Einlage/Entnahme Wahlfonds	4'000.00	-
4420 Spesen Leitungsgremium	1'000.00	-
Ausserordentlicher Aufwand		
4990 (Jubiläumsfeier)		
Total	19'511.00	22'065.00
Gewinn/Verlust (-)	2'554.00	
	22'065.00	22'065.00



Wahlen in das Leitungsgremium

Wiederwahl in das Leitungsgremium - Co-Präsidium

- Vanessa Bieri, Frutigen
- Clara Wyss, Bern

Wiederwahl in das Leitungsgremium

- Sabrina Böckmann, Bern
- Mayra Faccio, Köniz
- Noemi Küng, Bern
- Leira Seweer, Bern
- Tatiana Richard, Laupen
- Sandra Roulet, Malleray (Grossrätin)
- Ramina Wakil, Muri b. Bern

Von Amtes wegen:

- Michelle Hufschmid-Lim (Parteisekretärin)

Neuwahl in das Leitungsgremium

- Irene Hügli, Münchenbuchsee (Grossrätin)

Wiederwahl

- Regula Feldmann, Bern – Revisorin
- Angelika Neuhaus, Bern – Revisorin

Wiederwahl

- Karin Amatucci, Detligen – Kassierin

Bern, 24. Januar 2025

VISION UND SCHWERPUNKTE 2025

LEITUNGSGREMIUM SP FRAUEN KANTON BERN

Verfasst anlässlich der LG-Retraite vom 23. November 2024



SP Frauen Kanton Bern
Femmes PS canton de Berne

Vision

Die Realisierung und die Stimmigkeit der Vision werden jährlich überprüft.

- Die SP Kanton Bern bleibt eine starke Frauenpartei, die vorausschauend Gleichstellungsthemen und andere feministische Themen aufgreift.
- Die Grossratsfraktion sowie alle Gremien der Partei sind geschlechterparitätisch zusammengesetzt. Bei Regionalverbänden sind die Geschlechter ebenfalls gleichmässig vertreten. Frauen sind auch auf kommunaler Ebene in den Exekutiven und Parlamenten paritätisch vertreten.
- Parteiintern findet eine aktive und transparente Frauen-Personalplanung statt.
- Die SP Frauen Kanton Bern verfolgen den Gender- und den Diversity-Diskurs aktiv und leiten Aktivitäten und politische Forderungen ab.

Wo stehen wir in der Umsetzung der Vision?

- Die SP Kanton Bern thematisiert von allen Parteien die Gleichstellung am stärksten und vertritt eine entsprechende Politik. Die SP Frauen Kanton Bern greifen im Rahmen der HV und anderen Veranstaltungen Gleichstellungsfragen auf.
- Die fast flächendeckend umgesetzten Frauen- und Männerlisten sind ein grosser Erfolg., einzig im Oberland gab es bei den Grossratswahlen eine gemischte Liste. 2026 muss das flächendeckend gelingen.
- Bei den Nationalratswahlen 2023 legte die SP allgemein und die SP Frauen besonders deutlich zu, Die Frauenliste hat nun neu 4 Sitze inne. Mit Flavia Wasserfallen haben wir eine Ständerätin.
- Bei freiwerdenden Mandaten bringen sich die SP Frauen weiterhin ein.
- Die SP Frauen sind weiterhin Expertinnen für Gleichstellungsfragen und bringen sich aktiv ein. Daneben tauschen sie sich regelmässig mit der Genderbeauftragten Person der SPBE aus.

Schwerpunkte und Daueraufgaben 2025

Mit den Schwerpunkten und Daueraufgaben setzt sich das Leitungsgremium messbare Ziele für die Erreichung der Vision. Ende Jahr wird der Umsetzungsstand überprüft und neue Schwerpunkte und Daueraufgaben für das kommende Jahr definiert.

Gruppe	Thema	Ziel	Massnahmen
Schwerpunkte 2025	«gegen Gewalt» generell als übergeordnetes Thema, Geschäfte aus GR oder auch für das Streik-Kollektiv	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstbestimmung und Schutz: 2- Lesung Opferhilfegesetz - Listengestaltung bei zukünftigen Wahlen - Stammtische - feministischer Streik 14. Juni: «Gegen Gewalt» 	
	Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindewahlen weiterhin aktiv begleiten. - Exekutiv-Anlässe / Treffen mit Gemeinderätinnen 1-2x jährlich - Vorbereitung Grossratswahlen 	Anlässe organisieren, Testimonials etc. Social Media-Posts für Kandidatinnen bei Gemeindewahlen. Posts mit Gemeinderätinnen zu Erreichtem
	8. März / 14. Juni Für 2025: grosse Demo	- Wir beteiligen uns an den Aktivitäten der kantonalen und nationalen Streikkollektive und sind sichtbar mit.	LG informiert über die Aktivitäten (Protokolle). Mitorganisation von Anlässen. Eigene Aktivitäten für 2025.
	Euro 2025 / Santa Rosa	- Merch / Bestellung über Web-Tool	Merch für Frauen-Euro
Zusammenarbeit mit den SP-Grossrätinnen	Die SP Frauen Kanton Bern sind eng mit den SP-Grossrätinnen vernetzt und nutzen Synergien.	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens eine Grossrätin ist Mitglied im Leitungsgremium. Sie ist zuständig für den gegenseitigen Austausch zwischen LG und Fraktion. - Die Genderberichterstattung in der Fraktion (Teil der Kommissionsberichte) wird aktiv bewirtschaftet. Wir klären ab, ob wir entsprechende Dokumente erhalten können. - Die Mittagstreffen während der Sessionen sind attraktiv, dienen dem Austausch zu aktuellen Fragen/Anliegen der Grossrätinnen und auch dem geselligen Austausch. 	=> Informationsfluss mit Co-Präsidium sicherstellen Mittagstreffen weiterführen, LG-Vertretung darf zunehmen

<p>Aktive Frauen-Personalpolitik</p>	<p>Die SP Frauen Kanton Bern setzen sich für eine aktive längerfristige frauenspezifische Personalpolitik ein. Sie gewinnen neue Frauen für die Partei und die SP Frauen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Partei- und Fraktionsleitung bei der Suche nach Frauenkandidaturen für parteiinterne und politische Ämter. - Wir kennen Ansprechpersonen in den Regionen, welche wiederum geeignete Frauen für Ämter kennen. - Klären des Auftrags der Genderbeauftragten und anschliessende Vernetzung mit der neuen Person. - Diskussion des Gendermonitorings der Kantonalpartei mit der Genderfachperson. Diskussion Thema binär/nonbinär. 	<p>Namen einbringen, Massnahmen vorschlagen (z.B. in GL)</p> <p>Genderbeauftragte Person jährlich im LG</p>
<p>Kommunikation</p>	<p>Die SP Frauen Kommunizieren gut gegen innen und aussen</p> <p>Wichtig: Themen laufend melden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im links.be sind die SP-Frauen gemäss der parteiinternen Planung präsent. Das Leitungsgremium ist verantwortlich für die Artikel, die Autorinnen werden punktuell gewählt. - Facebook, Instagram, Website werden regelmässig geführt und sind aktuell. - Medienarbeit allgemein: Die SP Frauen sind in den Medien präsent. Sie äussern sich in Medienmitteilungen zu aktuellen Themen, z.B. aus der Fraktion und bereiten die Kommunikation zu absehbaren Ereignissen gezielt vor. - Medienmitteilungen zu Sessionsgeschäften - Themen: Sessionsausblick & -rückblick 	<p>Artikel schreiben</p> <p>Die Kanäle betreuen, aktualisieren, Website per Wahlen aktualisieren. Zentrale Themen aufgreifen: MM und Kontakte Medien: Fraktionsfrauen informieren LG frühzeitig über Geschäfte für die Vorbereitung</p>
<p>Aktivitäten</p>	<p>Die SP Frauen Kanton Bern sind an parteiinternen Aktivitäten inhaltlich und personell präsent.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktive Anlässe zu aktuellen Themen - Die jährliche Hauptversammlung dient als Vernetzungs- und Motivationsveranstaltung für SP-Frauen. - Aktive Teilnahme der SP Frauen an den kantonalen Parteitagen, Nomination neuer Delegierten und Infofluss klären. - Stammtische ohne feste Themen für Interessierte. 	<p>Div. Anlässe, inkl. HV</p> <p>Attraktive HV mit aktuellen Themen</p> <p>Neujahrsapero organisieren und etablieren</p> <p>Delegierte durchgehen und aktualisieren. Klären, wer ihnen die Infos weiterleitet.</p> <p>Treffen für alle Interessierten Frauen.</p>



Jahresbericht SP Frauen

Das Jahr 2024 war für die SP Frauen geprägt von Angriffen auf die Altersvorsorge, Engagement für die Gemeindewahlen und die Vernetzung von Frauen im ganzen Kanton. Hier ein kleiner Rückblick:

Bereits im Januar starteten wir mit einem Anlass zur AHV/BVG-Reform mit Virginia Köpfli, welche vorbereiten sollte auf die Abstimmungen im März zu der Renteninitiative und der 13. AHV-Rente, zwei Wichtige Abstimmungen für die Altersvorsorge von Frauen. Im April fand unser erster Stammtisch statt, welcher zur Vernetzung und zum Diskutieren von Aktualitäten, welche beschäftigen dienen sollte. Zudem hat die Neuauflage unserer Streikshirts grossen Anklang gefunden und wir haben schlussendlich fast 1000 Shirts verkauft.

Unsere Hauptversammlung am 29. April bot die Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und unsere Ziele für das neue Jahr vorzustellen. Am 5. Mai waren wir mit einer Standleitung an der BEA vertreten, wo wir viele Gespräche zu aktuellen politischen Themen führten. Im Juni haben wir aktiv Flyer für die Prämienentlastungsinitiative verteilt, um auf die steigenden Krankenkassenprämien aufmerksam zu machen.

Ein besonderer Höhepunkt war wie immer der feministische Streik am 14. Juni, an dem wir mit einem eigenen Stand und einem engagierten Block teilgenommen haben. Am Abend organisierten wir gemeinsam mit Evi Allemann, Tamara Funciello und Nadine Masshardt eine Veranstaltung mit Marie Diot in der La Cappella.

Auch im digitalen Raum waren wir präsent: In den vergangenen Monaten haben wir Social Media aktiv genutzt, um auf die Gemeindewahlen aufmerksam zu machen und unsere Kandidatinnen zu unterstützen.

Nach der Sommerpause folgte am 21. August ein weiterer Anlass zur BVG-Reform, bei dem wir zentrale Fragen zur sozialen Sicherheit diskutierten. Im Oktober fanden gleich zwei bedeutende Treffen statt: Am 15. Oktober luden wir gemeinsam mit Evi Allemann die Exekutivfrauen in die Direktion ein, um über die Rolle der Gemeinden und die Zusammenarbeit mit dem Kanton zu sprechen. Nur einen Tag später, am 16. Oktober, organisierten wir einen Empoweringanlass in Köniz mit Simonetta Sommaruga und Geraldine Mercedes Boesch, um Frauen zu stärken und zu vernetzen.

Den Abschluss des Jahres bildete die Demonstration gegen Gewalt an Frauen am 23. November. Am selben Wochenende hielten wir zudem unsere Retraite des Leitungsgremiums ab, um die Strategie für das kommende Jahr zu besprechen und unsere Schwerpunkte zu definieren.

Wir blicken auf ein intensives und Jahr zurück und danken allen Mitgliedern, die sich für die Anliegen der SP Frauen eingesetzt haben. Mit über 200 Mitgliedern mehr seit der Trump-Wahl machen wir weiter für eine gerechtere und feministische Zukunft und stellen uns dem drohenden Faschismus entgegen!